

---

Subject: Hat es mich jetzt auch erwischt?

Posted by [Gonzo86](#) on Tue, 21 Oct 2008 17:10:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hallo leute,

ich bin mittlw. psychisch sowas von angeschlagen, dass ich hier einfach mal nachfragen muss. das macht mir echt zu schaffen.

ich bin m22, und zwar habe ich gestern erschreckend festgestellt, dass meine bis zum ohr langen haare plötzlich total ausgedünnt sind (hatte es eig. etwas wuscheliger) und vorne bzw. eig. überall das volumen total fehlt.

auch beim formen eines mittelscheitels sieht man ne deutliche spur.

habe sonst eig. ziemlich kräftiges, (dunkel)braunes haar.

das einzige was ich über einen längeren zeitraum beobachtet habe, war der haarwirbel, dort wurde es etwas lichter, aber ich war der meinung, dass das in diesem maße normal sei, da ich das schon bei vielen leuten so gesehen habe. zudem wurde das immer ganz gut von den langen haaren überdeckt. der rest war eig. immer gut bedeckt!

aber im bezug auf das ausdünnen insgesamt bin ich total ratlos.

ich bilde mir ein, dass die haare vor 3-4 tagen noch recht normal waren, ich war zweimal abends weg und hab mir die haare gemacht. also ich hab die haare jeweils immer etwas zur seite gegelt, so wie es momentan ja "in" ist und fand da eig. noch genug volumen vor. da wäre mir so ein effekt normalerweise sofort aufgefallen. auch der haarwirbel hat sich dramatisch verschlechtert (es brennt ein bisschen, gejuckt hat es schon ne ganze weile). auch habe ich jetzt tlw.

strähnchen im haar, also etwas helleres braun (wirkt zumindest so).

ach ja, das waschbecken war nach dem föhnen gut mit haar gefüllt, aber ich dachte das wär normal. ich denke bei der anzahl hab ich mich vll. verschätzt.

das ließ mir nat. keine ruhe, und ich bin sofort zum nächsten hautarzt. der hat sich das angeschaut, is durch die haare gefahren, hat festgestellt, dass dabei nicht viele haare ausfallen, wenn er dran zieht und meinte dann, es handle sich sehr wahrsch. um angeborenen haarausfall, da er bei den anderen formen eher büschel in der hand hätte.

ich hab dann noch diesen trichoscan machen lassen und ein großes blutbild. ergebnisse krieg ich am freitag.

hab schon jegliche hoffnung verloren...nach all dem was ich bisher gelesen habe war es so, dass der haarausfall eher schleichend war. aber bei mir ging das jetzt sowas von schnell, kann es vielleicht doch sein, dass es eher an bestimmten mangelerscheinungen liegt oder was mit der schilddrüse?

hatte in letzter zeit auch etwas streß wegen umzug (alte wohnung kündigen usw.).

wäre dankbar für hilfe.

---